

## Der kleine Walzer als Experiment

Das Musikprojekt "Über-Kreuzungen" des Vereins Kzwo10 in der Alten Brüderkirche



*Tanzbare Klänge: Jugendliche der Heinrich-Schütz-Schule spielen Steel-Drums. Foto: Malmus*

Kassel. "Wie gefällt dir eigentlich die Musik, nach der ihr hier tanzt?" - "Nicht so gut!" Marinas Antwort auf die Frage von Constanze Betzl vom Verein Kzwo10 war eindeutig. Die Schüler der Hegelsbergschule tanzen nämlich sonst eher nach Justin Timberlake und nicht nach avantgardistischer Klassik.

Wen wundert's? Aber als man die Kinder am Sonntag in der Alten Brüderkirche erlebte, wurde klar, dass sie sich doch von dieser unerhörten Musik entflammen ließen.

Die Alte Brüderkirche stand unter dem Motto "Über-Kreuzungen", so der Titel des von Kzwo10 angeregten Kompositionsprojekts. Der Auftrag ging an Till Mertens, dessen Suite mit dem augenzwinkernden Titel "Des kleinen Walzers Werdegang" von drei Schulklassen interpretiert wurde: vom klassischen Orchester der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule (Dirigent: Tom Rimes), von Schülern der Heinrich-Schütz-Schule unter Leitung von Allan Poteon und von Kindern der Hegelsbergschule mit Samir Vermani.

Der kleine Walzer erlebte eine ganze Menge auf seinem werdenden Kreuz-Gang, fand zu sich selbst in freier orchestraler Improvisation, ließ sich auf rhythmisch-pulsierende Experimente mit Steel-Drums ein, und es zeigte sich, dass er höchst tanzbar ist. Allerdings nicht nach dem simplen Schema 1-2-3-1-2-3, sondern im Sinne freier

Bewegung.

Mertens schert sich nicht um Konventionen, lässt vielmehr Freiräume und eröffnet allen Beteiligten neue Möglichkeiten. "Über-Kreuzungen" entpuppte sich als offenes Experiment aus einem Guss, dessen heterogene Elemente sich durchdrangen und einander ergänzten.

Das Üben dauerte sechs Monate. Schulen und Klassenlehrer zeigten sich höchst aufgeschlossen. Für diese ungewöhnliche Unterrichtserfahrung bedankten sich alle beteiligten Kinder und Jugendlichen denn auch mit großem, herzlichem Applaus.

Von Andreas Gebhardt

---

### **Links zum Thema**

---

Sie kennen einen besonderen Link zu diesem Thema? Mailen Sie uns an [online@hna.de](mailto:online@hna.de).

---

© 2009: Hessische/Niedersächsische Allgemeine, HNA.de

Alle Rechte vorbehalten, Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlag Dierichs GmbH & Co KG

Der direkte Draht zur HNA: Redaktion 0561-203-00, Anzeigen & Vertrieb: 0180-121 21 22